

Antrag auf Rückstandsuntersuchung (Fleischhygiene) und Ergebnismitteilung

Methode gem. AVV LmH Anlage 4, Punkt 2.9, 2019-07

Aufkleber LSH

Landeslabor Schleswig-Holstein

Max-Eyth-Straße 5
24537 Neumünster
Postfach 27 43
24517 Neumünster
Telefon: 04321 904-623
Telefax: 04321 904-619

Probeneingangstemperatur: _____

- entspricht den Vorgaben nach AVV LmH
- entspricht nicht den Vorgaben nach AVV LmH

Einsender

Stempel

Erzeuger

Stempel

Vorbericht

Tag der Schlachtung: _____

- Schlachttier
- Lebendbestand

Untersuchung auf Rückstände folgender Stoffe gewünscht:

- Hemmstoffe
- Chloramphenicol
- _____
- _____

Vorbehandlung:

- zugelassene Hormone
- _____

Das Ergebnis bitte übermitteln an (Name, Tel., Fax, E-Mail): _____

Ich wurde darüber informiert, dass ich gemäß § 43 Abs. 1 LFGB das Recht habe, eine Gegenprobe zu erhalten.

- Ich verzichte auf das Zurücklassen einer Gegenprobe im Betrieb
- Die Gegenprobe wurde amtlich verschlossen im Betrieb zurückgelassen

Ort, Datum

Unterschrift Probennehmer
Amtl. Tierarzt/amt. Tierärztin

Unterschrift Betriebsleiter

Antrag auf Rückstandsuntersuchung (Fleischhygiene) und Ergebnismitteilung

Methode gem. AVV LmH Anlage 4, Punkt 2.9, 2019-07

Untersuchungsergebnisse

Nr.	Tierart/Nummer	Muskulatur	Niere
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			

Die Untersuchung der Probe(n) hatte das vorstehende Ergebnis.

Landeslabor Schleswig-Holstein

Datum: _____
Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/in

Ergebnis mitgeteilt

- telefonisch
- Fax/E-Mail

Datum: _____
Uhrzeit Unterschrift